

94.c.

Trauer = Ode,
bei dem Grabe

Des Hochedlen/ Besten/ und Hochgelahrten Herrn

S S R R S

Henrici Lampen,

Erbrichters zu Borgfeld/

Beider Rechten wolgewürdigten Doctoris und Professoris

am hiesigen Gymnasio,

auch vornehmen Advocaten bei den Gerichten alhier,
und Ehren Mitgliedes bei der hiesigen Teutschen Gesellschaft

besungen

von

H. Delrichs, Philol. & Philosoph. Stud.

B R E M E N,

Gedruckt bey sel. H. E. Jani, des löbl. Gymnasii Buchdruckers, Witwe.



abt ihr je ein Lied gesungen,
Musen, meiner Jugend Lust,
Da ich mit beklommner Brust
Euren Hügeln zgedrungen,
Und nach eurer Saiten Klang
Mit gebundner Zunge sang;
O! so laßt euch dismahl hören:
Flößt den ungewöhnten Röhren
Anmuth, Geist und Feuer ein,
Töne die recht kläglich seyn.

Wann Alträens Helden fallen:
Wann ihr hohes Priester Chor
Um ein würdig Glied im Flor;
Müssen edle Lieder schallen:
Lieder, die des Schönen voll
Das in Oden herrschen soll,
Reich an Behmut, reich an Klagen,
Männlich kühn, doch sitzsam sagen,
Welch geprießner, Trismegist
Ihrer Seufzer Vorwurf ist.

Drum getrost! Kein fremdes Loben,
Kein entlehnter Pracht gilt hier.
Theurer Lampe, nur von D M
Und durch D S H wirst DU erhoben.
Wie ein Buch voll Kern und Geist
Bei der Welt sich selber preist;
Also pflegt Verdienst und Leben
Grosse Männer zu erheben,
Und verschreibet ihren Ruhm
Grauer Zeit zum Eigenthum.

Schreibt, ihr Weisen, in die Bücher;
Selten wird ein Kluger alt.
Leider! Ja, nur gar zu bald
Decken ihn die Leichen Tücher.
Halme die am schwersten sehn,
Knickt der Wind am ersten ein.
Aber sagt, warum man eben
Fette Hecatomben geben,
Und den Tode mit Verdruss
Weise Männer opfern muß.

Edler Lampe, meine Lieder
Schallen nur bis in die Gruft;
Sonsten rief ich durch die Luft;
Komme doch noch einmal wieder,
Komm ach komm o grosser Mann
Hör geneigt mein Wünschen an!
Daß zur Ehre deiner Leiche
Ich D M Palmen-Reiser reiche.
Eile; Nein! Du bist verklärt
Schon genug: DU warst es werth.

Sterb ich einst, wie DU gestorben
 Freudig, sanft und Ehren voll:
 Hätt ich denn der Tugend Zoll
 Auch so reich / wie DU erworben!
 Daß man spräche, wie von DIR,
 Ein verdienter Mann ruht hier!
 O, so laß ich eine Krone
 Hier zu meinem ewigen Lohne.
 Leuchte DU in Ewigkeit
 Wo Dein Nachruhm ist bereit.

